

Sonniges Jubiläum für das Fest der Vereine

ALTSTADTFEST Ein fröhliches Wochenende mit viel Musik, Show, Gemeinschaft und Unterhaltung mitten in der Deutschordensstadt.

ELLINGEN - Wieder Glück gehabt: Die 20. Ausgabe des beliebten Ellinger Altstadtfestes ging auch heuer bei herrlichem Wetter über die Bühne. Die „Perle des fränkischen Barocks“ stand am Jubiläums-Wochenende ganz im Zeichen von Live-Musik, Tanz, Show, vielfältiger Kulinarik und handwerklichen Vorführungen.

Hochsommerliche 31 Grad zeigte das Thermometer, unter Sonnenschirmen und im Schatten trafen sich die Besucher im Herzen Ellingens, plauderten miteinander, genossen die Vorführungen der Vereine, ließen sich mit regionalen wie exotischen Speisen verwöhnen und zogen vielleicht noch das eine oder andere Gewinnlos beim Barockverein Ellingen. Das traditionelle Fest in der Pleinfelder Straße ist überaus beliebt und alle zwei Jahre ein Highlight im Kulturkalender der Deutschordensstadt.

Quasi als Ouvertüre findet jeweils zum Auftakt die ökumenische Andacht statt. Denn was unter dem Segen von Pfarrer Uwe Bloch (Pleinfeld) und Kaplan Thomas Büttel (Weißen-

burg) steht, das konnte nur gelingen. Ellingens Domvikar Dr. Thomas Stübinger war am Samstag nicht abkömmlich, und Pfarrerin Sibylle Bloch „die schwitzt auf einer großen

Konfi-Tour“, wie es ihr Gatte amüsiert formulierte. Pfarrer Bloch hielt den vielen Zuhörern ein Mosaiksteinchen entgegen. Für ihn eine Metapher des Festes: „Jeder ist wie ein Mosaikstein,

jeder bringt für das Gelingen etwas ein, für das vielfältige Miteinander.“ Man spürte, dass der Pleinfelder angestrandet war von der Gemeinschaft der Ellinger.

Ehrenamtlich und mit Herzblut

Die Pleinfelder Straße bildete traditionell keine ganze Festmeile, doch ein paar hundert Meter Feier- und Partyzone kamen wie immer zusammen. Mit sehr viel Engagement waren zahlreiche Vereine an der Gestaltung beteiligt. Sie betrieben die Schmanke-Buden und unterhielten das Publikum mit vielfältigen Aktionen.

Das populäre Familienfest ist vom Konzept her ein Fest der Vereine. Und das soll auch so bleiben, sagte Organisatorin Michaela Streeb. Sie ist neben Andrea Krahle die Hauptverantwortliche des Altstadtfestes. Ellingens Bürgermeister Güngör Bulduk dankte in seiner Begrüßung vor allem den beiden Frauen, aber auch dem Bauhof und allen Vereinen, die so ein Wochenende ausschließlich mit Ehrenamtlichen organisieren und be-

treiben. „Hier wird klar, was eine Stadtgemeinschaft ausmacht“, freute sich das Stadtoberhaupt mit Verweis auf die diversen Vorführungen.

Ein besonderer Hingucker war auch dieses Jahr die Ellinger Bauchtanzgruppe, die sich zur Freude von Groß und Klein zu typisch orientalisches-rhythmischer Musik bewegte. Die hübschen Damen erhielten heftigen Applaus für ihre Solo- und Teamtänze. Mächtig viel Beifall gab es auch für die Deutschordenskapelle, für den Gesangsverein „Harmonie“, für den Auftritt der Jugendschautanzgruppe (KG) sowie für Thomas Erdinger, der am Sonntagabend für die musikalische Unterhaltung sorgte. Nicht zu vergessen die erprobte wie erfolgreiche Sport-Akrobatikgruppe des UFC und die dynamischen Darbietungen der Taekwondo-Kampfsportler der TSG.

In zwei Jahren soll es wieder so weit sein. Dann hoffen die Organisatorinnen, Stadt und Vereine auf ähnlich schönes Wetter.

PETER SCHAFHAUSER



Ellingens Bürgermeister Güngör Bulduk eröffnete das Altstadtfest und dankte den beiden Organisatorinnen Michaela Streeb und Andrea Krahle.